

- [1.] Dass die frömbde P. Capuciener so bishero die Pfarryen Jn den Jenigen ohrten Allwoho beder Religions exercitio offentlich Jn Kirchen geübt sindt Jnnert ...<sup>3</sup> mögend erlassen, und an Jr stath andere frome qualificierte Priester, woho müglich Landtskhinder, bestellt werden. Sonsten Jn Übrigen ohrten den Catholischen Pundtsgnossen kein Jntrag wyter desshalber beschächen. sondern sy Jrer geistlichen und Ordenslüth nach Jrem guotbefinden, (so Lang [sie] sich gebürend und Recht halten) bedienen, und gebrauchen mögend. ...
- [2.] Hingägen, so solten Auch Zuo Stalla [=Bivio] das offentliche exercitium Jn einer der khirchen so sye üben möchten nach verrichtem Catholischen Gotsdienst Verwilliget syn, Jedoch dass daselbsten der Jezige Capuciner [Pfarrer Raffaele di **Grossio**] der ein Landtkhind ist verpliben.
- [3.] Zuo S[anta] Maria [im Münstertal] wyl der Mehre theil der Evang: dissmalen sye so khönne Jnnen die hauptkhirchen assigniert werden. Das Jnkhumen Aber und Pfruond getheilt und dan Jn gmeinen Costen eine under den andern 2 ledigen Kirchen erkent und mit Altär Zuogerüstet werden. interim die Catholischen in der khirch wye bishero den gotsdienst halten.
- [4.] Nota Churwalden sicher machen".

1) Das Dokument trägt die Bezeichnung: "A"

2) s. EA V 2, 1430 (Nr. 1127)

3) Platz für die Angabe der Zeitdauer ausgespart

---

AH 139, 578-579 - Blatt 579<sup>v</sup> leer

## 252

1645 Januar 20., Zizers

A

SCHREIBEN VOM [LANDAMMANN DER IV DÖRFER], R[ITTER] RUDOLF [ANDREAS] VON SALIS[-ZIZERS], AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

---

"Sein geliebtes schreiben<sup>1</sup>, worin er ein Copey dess Vergleichss anzwüschen den Catolischen und Protestierenden Zu Zizers [- Bündnerwirren! -]<sup>2</sup> getroffen, wie auch eine von der [mail./]Spanischen Püntnus [mit Bünden vom 3. September 1639]<sup>3</sup> begäret, hab Jch underem dato 10 Januarij diss Lauffenden Zu recht wol erhalten. Warum Jch aber dem herrn mit antwort nit begägnert Jst dz Jch Lange Zeit Jm Veltlin gewäsen und so baldt Jch nach hauss angelangt mich unverlengt nach St Gallen begeben müessen, und erst vor Zweyen Tagen an-

heimsch worden. Bitten derohalben den herrn früntlich, er wölle mir solchen Verzug nit Jm argen Vermerkhen oder auff ein incivilitet Ziehen. Mier Jst dess herren gunst, verthruwlikheit, und schreiben sehr angenehm; und nüt erwünschterss, alss Jme angenehme gefellikheit Zu erzeugen. Jme Zu antworten auff sein begären, Thuen Jch berichten dz ein Vergleich Zwüschen berüerten Catolischen und Protestierenden wol gemacht, und von beeden parteyen angenommen, aber weil Jch nit anheimsch gewäsen, und man auff mich gewartet, noch biss anhero nit vollkhommenlich auff dz Papyr gebracht, wan dem Hrn. oder gemeinem wäsen dran gelegen, wyll Jch nach deme ess rächt concertiert, dem Hrn. gern so baldt Jch gwüsse bottschaft antreffen khan, ein Copey lassen Zu khommen. Die Leste Spanysche Püntnuss sampt dem Veltlinischen Tractat [den Bünden ebenfalls am 3. September 1639 mit Spanien geschlossen hatte]<sup>4</sup>, so darzu gehorig, Jst sehr weitleüffig, und vyl bögen papyr Jn sich haltet. Wan ess dem herren geliebt, möchte er mich wüsenhaftt machen, welche Puncten, oder Jn wz sachen er die begärt, söllen alss baldt Jme geschikht werden. Wolte aber der Herr den gantzen Tractat Vollkhommenlich, wyll Jch Jme auch gern aggradieren, und sunsten nach vermög alle gefellikheit, Jederzeit wyllklich erzeugen. Mich hiermit Jme unnd unss samptlich Gottlichem obacht wol empfehlende. ...".

1) s. Zurlaubiana AH 140/122

2) s. etwa Jecklin/Materialien I 393 Nr. 1696 III Pt. 7

3) s. EA V 2, 2174 (Beilage Nr. 27) 4) s. ebenda 2197 (Beilage Nr. 28)

---

Original, mit Siegel - AH 139, 580-580a - Blatt 580a<sup>F</sup> leer

## 253

1644 Dezember 13., Chur

A

ERKLÄRUNG DER ZU CHUR AUF DEM BEITAG<sup>1</sup> VERSAMMELTEN GESANDTEN  
DER IX KATH. ORTE [BEZÜGLICH DER BEILEGUNG DER BÜNDNER-  
WIRREN, KONZIPIERT VOM GESANDTEN VON STADT UND AMT ZUG,  
BEAT II. ZURLAUBEN]

EA V 2, 1334 (Nr. 1050)

---

"Abscheidt den H. Pfündnern] hinderlassen[:]

Nachdem Von Uns[ern] G: H Und Oberen [- im Falle von Stadt und Amt  
Zug war dies Ammann und Rat -] der algemeinen Catholischen Orthen  
der Eydtg[nossenschaft] wir Jn disere Landt der dryen Pündten, alss  
Zuo Jren guoten Fründen Undt G.L.E. Und P. abgeordnet, und instru-  
iert worden, denselbigen Nebendt fründt P[unds]gnossisch<sup>F</sup> begrües-